



Für unsere
Heimat



Ohne Pfarrzentrum fehlt ein kultureller Treffpunkt im Ort

Das Langensteiner Pfarrzentrum und der Kindergarten wurden 1990 errichtet. Das Pfarrzentrum steht für alle offen. Diese neue Beheimatung ist ein Zeichen für den großen Bogen, den die Pfarre spannt - Jung und Alt, alle Menschen mit ihren Freuden und Sorgen haben in der Gemeinschaft Platz. (*Kirchenzeitung vom 25.9.1999*)

Bereits seit 25 Jahren finden die verschiedensten Veranstaltungen, wie Vorabendmessen und Totenwachen, aber auch Tanz- und Ehevorbereitungskurse, Buchpräsentationen, Diskussionsrunden, Weihnachtsmärkte und Geburtstagsfeiern, statt.

Zusammenarbeit sieht anders aus.

In Langenstein entstehen gerade drei neue Wohnbauten, weshalb mit einer steigenden Kinderzahl zu rechnen ist. Da beim Pfarrzentrum größere Sanierungsarbeiten anstehen, wäre bei langfristiger Planung daher ein Zu- oder Neubau zu überlegen. Auch die ursprüngliche Errichtung wurde zum Teil mit Steuermitteln finanziert. Die jährliche Abgangszahlung unserer Gemeinde betrug im Jahr 2014 insgesamt € 206.000 (Kindergarten € 154.600, Krabbelstube St. Georgen € 16.200 und Hort in der Volksschule € 35.200).

Erst jetzt - nach abgeschlossener Planung und bereits genehmigter Finanzierung - haben wir erfahren, dass sich unser Bürgermeister und die Pfarre bereits im Frühjahr geeinigt haben, das Pfarrzentrum zu schließen, um dort eine Krabbelstube zu installieren. Obwohl diese Entscheidung Auswirkung auf die ganze Bevölkerung hat, wurde nicht einmal der Gemeinderat darüber informiert.



Dieter Schwarzl und Friedl Stütz im Pfarrsaal

Mit der Krabbelstube wird Langenstein sicherlich attraktiver für junge Familien. Vielleicht ist es ein Mittel um den Bevölkerungsrückgang bei uns einzulenken, immerhin ist er der größte im ganzen Bezirk.

Der Sonnengesang muss erhalten bleiben.

Die Wände des Pfarrsaales schmückt eine Skulptur der berühmten Langensteiner Künstlerin Ingrid Steininger (*1940 in Amstetten; † 1998 in Langenstein). Ihre Plastik stellt den "Sonnengesang" dar, ein Gebet von Franz von Assisi aus dem 13. Jahrhundert. Es preist die Schönheit der Schöpfung und dankt Gott dafür. Wir haben bereits darauf hingewiesen, dass dieses einzigartige Kulturgut im Zuge des Umbaus nicht zerstört werden darf.

Friedl Stütz als einziger Fürsprecher für den Pfarrsaal war zu wenig.

Am 10.6. hat der Pfarrgemeinderat das Aus für unser Pfarrzentrum per 1.7.2015 beschlossen. Unser Obmann Friedl Stütz war als einziger Langensteiner Gemeindevertreter bei der öffentlichen Sitzung anwesend. Er durfte seine Argumente vortragen und wies darauf hin, dass mit der Schließung eine jahrzehntelang gewachsene Kultur verloren geht. Auch eine weitere multifunktionale Nutzung bis zum tatsächlichen Umbau, bis dahin dient der Saal als reiner Bewegungsraum, wurde abgelehnt.

Die Gemeinde ist nun gefordert.

Wir brauchen nun endlich - das von uns schon so lange Jahre geforderte - neue Ortszentrum mit einem gemeindeeigenen Saal für kulturelle Veranstaltungen. Da unser Geld für einen Grundankauf nicht mehr existiert (siehe dazu PRO Ausgabe 30 vom Februar 2015), wären Geldzusagen vom Land nun dringend erforderlich. So kurz vor den Wahlen wäre der ideale Zeitpunkt dafür.

Unser Bericht soll bewirken, dass sich die Verantwortlichen der ganzen Thematik nochmals annehmen. Eine Krabbelstube in Langenstein ist sicher erstrebenswert, doch zuvor brauchen wir einen gleichwertigen Ersatz für den Pfarrsaal. In die Volksschule auszuweichen, ist nur eine Notlösung, dort können nicht alle bisherigen Veranstaltungen stattfinden, einige Gruppen müssen nun abwandern. Und das ist nicht im Sinne von uns allen!

Kein neuer und höherer Sendemast

Der Neubau eines größeren Senders auf der Liegenschaft Pissenberger wurde einstimmig abgelehnt. Die Anlage liegt zu Nahe beim Wohngebiet und widerspricht damit eindeutig unserem örtlichen Entwicklungskonzept.



Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.pro-langenstein.at

Bezahlte Anzeige!

Erstmals geförderte Eigentumswohnungen in Langenstein zu kaufen!

Sehr geehrte Langensteiner und Langensteinerinnen, nach 4 Jahren Vorbereitungszeit ist es nun endlich soweit. Erstmals können sie auch in unserer Gemeinde geförderte Eigentumswohnungen erwerben.

Top Infrastruktur, Top Ausstattung. Dazu noch preislich sehr attraktiv.

Diese drei Eigenschaften umschreiben in Kürze das Wohnhausprojekt Long-Living, welches auf einem ruhigen und sonnigen Grundstück im Zentrum unserer Gemeinde entsteht. Unmittelbar „vor der Haustüre“, befinden sich alle wichtigen Nahversorgungseinrichtungen wie Unimarkt, Kindergarten, Volksschule, Hort, Postbus-Haltestelle, Bankomat, Arzt, Postpartner und Gemeindeamt. Investieren sie besser rechtzeitig in die eigenen vier Wände, als dass sie jahrelang ihr Geld dem Vermieter „schenken“, dann bleibt auch in der Pension genug zum Leben. Schon bei moderaten Eigenmitteln, bezahlen sie monatlich die ersten 10 Jahre nicht viel mehr, als für eine gleichgroße Mietwohnung. Dies ist durch die Oö. Wohnbauförderung in Verbindung mit einem längerfristigen Wohnbaukredit möglich.

Aber auch für das Wohnen im Alter, sind unsere Wohnungen bestens geeignet (speziell die 50 m² / 2-Zimmer Wohnungen), denn Aufzug und Barrierefreiheit sind im Verkaufspreis inkludiert. Rufhilfe, mobile Altenpflege oder Essen auf Rädern organisiert und bezahlt man jedoch erst bei Bedarf.

Wir haben noch einige schöne Wohnungen zum Verkauf. Bei Interesse, melden sie sich für ein unverbindliches Gespräch bei mir (Kontaktdaten siehe Anzeige nebenbei).

Klaus Gusenleitner | Fa. G-Plan in Langenstein

WOHNHAUS LONG-LIVING



16 geförderte EIGENTUMSWOHNUNGEN im Zentrum von Langenstein

- ▷ Sonnige, ruhige Lage, dazu mitten im Grünen
- ▷ Alle Infrastruktureinrichtungen „vor der Haustüre“
- ▷ 50m², 72m², 96m² Wohnungen mit Top Ausstattung
- ▷ Gute Raumaufteilungen und große Balkone
- ▷ Niedrigstenergiebauweise, HWB = 29 kWh/m²a
- ▷ Preislich sehr attraktiv, zB. 72 m² Whg. schlüsselfertig ab € 199.000,- + 6,1% NK.
- ▷ Fertigstellung 2016

Ihre persönliche Wohnung
kaufen statt mieten und finanziell
mehr in der Pension haben

Ihre Wohnung im Alter
Aufzug und Barrierefreiheit inklusive

INFO & VERKAUF:
G-Plan Baudesign
Ing. Klaus Gusenleitner
Tel. 0664/42 33 215
office@g-plan.at
www.long-living.at